



Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe

Jahresbericht AsA e.V. 2010



Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V.

Friesdorfer Str. 6 53173 Bonn

Tel.: 0228 / 969 18 16

Mobil: 0178 / 688 56 32

Email: geschaeftsstelle@asa-bonn.org

www.asa-bonn.org

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 13.00 bis 19.00 Uhr



Carmen Martinez-Valdes, Leiterin der Geschäftsstelle von AsA, im Gespräch mit **Bundespräsident** Christian Wulff anlässlich seines Besuches in Bonn im August 2010

Liebe LeserInnen,

„Ausbildung statt Abschiebung“: der Name unseres Vereins ist Programm. Im Mittelpunkt stehen immer die jugendlichen Flüchtlinge und MigrantInnen mit ihren Sorgen.

Unsere Mitglieder sowie die ehrenamtlichen LehrerInnen sind Frauen und Männer, die Zivilcourage zeigen und diesen jungen Menschen zur Seite stehen.

Bitte lesen Sie auf den folgenden Seiten, was AsA im Jahr **2010 bewegen konnte und was wir uns mit Ihrer Hilfe für** das Jahr 2011 vorgenommen haben. Ich danke Ihnen für alle Unterstützung und bitte weiterhin um Ihre Hilfe und Ihren Einsatz!

Ihr Pater Karl Oerder, Vorsitzender AsA e.V.

Inhalt:	Bericht der Geschäftsstelle	8
	Die Projekte 2010 im Überblick	9
	Unsere Finanzen 2010	16
	Beratungsstelle Flüchtlingsrat	18
	Veranstaltungen 2010	19
	So können Sie helfen	20



Preise und Ehrungen 2010

Im vergangenen Jahr haben wir sehr viel Anerkennung für unsere Arbeit bekommen. Darüber freuen wir uns sehr. Dies ist eine schöne Belohnung für die vielen Ehrenamtlichen, ohne die die Arbeit von AsA nicht möglich wäre.

Ein Highlight war sicherlich die Verleihung des Bürgerpreises für ehrenamtliches Engagement am 30.11.2010 in Berlin.

Den Deutschen Bürgerpreis 2010 erhielt AsA in der Kategorie „Alltagshelden – Retten, helfen, Chancen schenken“.

Der Deutsche Bürgerpreis wird seit dem Jahr 2003 von der **Initiative „für mich. für uns. für alle.“** verliehen. Die Initiative ist ein Zusammenschluss von engagierten Bundestagsabgeordneten, deutschen Städten und Gemeinden sowie von den Sparkassen. Der Deutsche Bürgerpreis ist der bedeutendste deutsche Ehrenamtspreis.

Einen Preis bekam auch Karin Ahrens für ihr Engagement: Sie erhielt den LVR-Ehrenpreis für soziales Engagement 2010

Die Ratsfraktion von Bündnis/90 Die Grünen hatte Karin Ahrens im April 2010 mit folgendem Text für den Preis vorgeschlagen:



„Der Verein setzt sich praktisch für die vollständige Verwirklichung der Rechte von Kindern und Jugendlichen auf Bildung und Ausbildung ein, wie sie in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben sind. Deutschland hat diese Konvention 1992 nicht vorbehaltlos ratifiziert. Die Zielgruppe ist mit besonderen Schwierigkeiten belastet. Der Verein ist mit seiner Arbeit im vergangenen Jahrzehnt zu einem wichtigen Baustein der sozialen Arbeit in Bonn geworden und betreut jährlich durchschnittlich rund 70 Jugendliche.

Diese bisher erfolgreiche Arbeit verdient gesellschaftliche Anerkennung. Der ehrenamtliche Einsatz von Frau Ahrens **ist dafür beispielhaft.**“

Seit 2010 hat der Verein Ausbildung statt Abschiebung als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe einen Platz im Jugendhilfeausschuss durch Bündnis 90/Die Grünen.

Dr. Jürgen Wilhem, Vorsitzender des LVR Rheinland, würdigte die Arbeit von Karin Ahrens in seiner Ansprache so: **„Unermüdlich organisiert und vermittelt sie, brät nicht zuletzt sogar die Gans für das Weihnachtsfest. Das alles leistet sie, ohne Geld dafür zu bekommen. Mit ihrem unerermüdlichen Engagement hat Karin Ahrens dazu beigetragen, unser Gemeinwesen weiter zu entwickeln – hin zu einer Gesellschaft für alle.“**



Wir freuen uns besonders im Namen aller unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter, ohne die die Arbeit von AsA nicht möglich wäre, dass uns die Stadt Bonn im vergangenen Jahr 2010 mit dem zum sechsten Mal verliehenen Ehrenpreis „für mich, für uns, für Bonn“ ausgezeichnet hat, und zwar in der Kategorie „Alltagshelden“.

AsA erhielt im Jahr 2010 noch zwei weitere Auszeichnungen:

- Den „Preis für Demokratie und Toleranz“, der vom gleichnamigen Bündnis, das am 23. Mai 2000 von den Bundesministerien des Innern und der Justiz gegründet wurde, verliehen wird

und

- Den Bonner „Preis des Generationennetzwerks“

Unser Tipp:

Aktuelle Informationen, Termine und auch unsere Video-clips z.B. vom Tag ohne Abschiebung und vom Lernfest finden Sie im Internet unter www.asa-bonn.org



AsA im Fernsehen

Thomas Sonnenburg, Sozialarbeiter bekannt aus der RTL-Serie "Die Ausreißer" und Botschafter der UNO-Flüchtlingshilfe, war im Oktober 2010 zu Besuch bei AsA.

Anlass war der Auftritt der B-Stars bei den Feierlichkeiten zu 30 Jahren Uno-Flüchtlingshilfe. Thomas Sonnenburg moderierte die Veranstaltung und drehte einen kurzen Film über AsA, der im Fernsehprogramm von RTL gezeigt wurde.

Lernfest

Auch auf dem Lernfest nahm AsA wieder mit einem Infostand teil. Es traten außerdem die B-Stars auf.





Bundesweiter Aktionstag im Juni: Erzählcafé

Am 09. Juni 2010 stellten sich im Rahmen des Aktionstages **„Bildungspatenschaften direkt“** der **„aktion zusammenwachsen“** Patenschafts- und Mentoringprojekte in ganz Deutschland vor. **„Erzählen“** lautete das Motto der zahlreichen lokalen und regionalen Aktivitäten, bei denen Patinnen, Paten und Patenkinder ihre Geschichte erzählten. Ausgerufen wurde der Aktionstag von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Maria Böhmer.

Im Rahmen dieses Aktionstages lud AsA zu einem Erzählcafé in unsere Geschäftsstelle ein. Von 16.00 bis 19.00



erzählten Jugendliche, die von AsA betreut und gefördert werden, über ihre Eindrücke und Aktivitäten. Das Erzählcafé war sehr gut besucht.

Ferienkurse:

Auch 2010 gab es wieder Ferienkurse, die 2011 fortgesetzt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten können Sie dem Ferienprogramm 2011 entnehmen. Fragen Sie einfach in unserer Geschäftsstelle nach!

Eine erste Vollversammlung der Jugendlichen fand am 30. Mai 2010 statt. 30 Jugendliche nahmen teil, das ist ein gutes Drittel der von AsA betreuten Jugendlichen und zeugt von hohem Engagement. Es wurden als Sprecher Joaquim Morais und als Sprecherin Elsa Diau gewählt. Sie sollen unter anderem mithelfen, die Jugendlichen zur Teilnahme an unseren Freizeitprojekten zu motivieren.

Die Jugendlichen entschieden außerdem über die Verwendung einer anonymen Spende von 200 € .

Das Geld soll für Bewerbungsmaterial ausgegeben werden, so die einstimmige Meinung der Jugendlichen.



Die Projekte 2010 im Überblick

„Nachhilfe für alle!“

Im Rahmen dieses Projektes hat der Verein „Ausbildung statt Abschiebung“ junge Flüchtlinge und MigrantInnen mit einem ungesicherten Aufenthaltsstatus im Alter von 14 bis 25 Jahren durch *Förderunterricht* im Raum Bonn und Rhein /Sieg-Kreis unterstützt. Die 36 eingesetzten LehrerInnen arbeiteten ehrenamtlich und gaben hauptsächlich Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Französisch und Spanisch.



Konkret erreichte das Projekt im Laufe des Jahres 2010 52 SchülerInnen.

Ab September 2010 wurde dieses Projekt von einer neuen Projektidee abgelöst. Mithilfe der Finanzierung von Aktion Mensch e.V. entstand das Projekt

„Avanti!“ – Individueller Förderunterricht für junge Flüchtlinge und MigrantInnen

Es wurden zwei wöchentliche DaF—Kurse zusätzlich zudem individuellen Unterricht eingerichtet, an denen jeweils 8-10 Jugendliche teilnehmen. Die Förderung der sprachlichen und kommunikativen Fertigkeiten wird auch durch weitere Kursen in den Ferien ermöglicht.

Gefördert durch die Stabstelle Integration der Stadt Bonn und



„Ran an die Bewerbung“ – Individuelle Bewerbungsunterstützung für junge Flüchtlinge

Im Rahmen dieses Projektes hat AsA 36 junge Flüchtlinge und MigrantInnen mit einem ungesicherten Aufenthaltsstatus im Alter von 14 bis 27 Jahren bei der Suche und Vermittlung einer Praktikums-, Ausbildungs- oder Arbeitsstelle im Raum Bonn und Rhein-Sieg-Kreis unterstützt. Dabei wurden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen individuell bei der Akquirierung von Ausbildungsstellen, beim Erstellen einer Bewerbungsmappe sowie der Vorbereitung der Vorstellungsgespräche begleitet.

Neu im Jahr 2011 ist eine Schulungsreihe mit der Personaltrainerin Fr. Winzker. Mit ihr haben die Jugendlichen die Möglichkeiten Fertigkeiten im Bereich der Berufsfindung bis hin zu Vorstellungsgesprächen zu üben.

Es wurde eine zweimal wöchentliche Sprechstunde eingerichtet, um so eine individuelle Beratung gewährleisten zu können. Die Anfragen der Jugendlichen zu diesem Projekt waren mit unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnissen verbunden.

Das Projekt wurde durch Terre des Hommes und der Stiftung Jugendhilfe der Sparkasse KölnBonn finanziert!



Stiftung Jugendhilfe
der Sparkasse in Bonn

„Jobpaten“ und berufliche Qualifizierung
für junge Flüchtlinge



Der Verein stellt fest, dass sich der Weg zur Arbeitsmarktintegration der jungen Flüchtlinge oftmals aufgrund ihrer aufenthaltsrechtlichen Unsicherheit als sehr lang und schwierig erweist. Viele Arbeitgeber möchten sich nicht auf die langen Bearbeitungszeiten der Behörden einlassen. Der zeitliche Aufwand richtete sich nach den Bedürfnissen der einzelnen Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Dieses Projekt erreichte im Jahr 2010 11 Jugendliche. Die ehrenamtlichen Jobpaten standen ihnen bei Schwierigkeiten in der Berufsschule, in den Betrieben oder bei Behörden zur Seite.



„B – Stars“ – Tanzprojekt

Unter der Tanzleitung von Margaret Macaulay–Thiel und der Leiterin der Tanzschule „Ballettschule International“ in Bonn, Frau Dr. Sharareh Meyer nahmen 12 TeilnehmerInnen an der Tanzgruppe „B–Stars“ teil.

Um das Selbstbewusstsein junger Flüchtlinge zu stärken geht der Verein seit 2005 neue Wege. Neben den pädagogischen Betreuungsangeboten des Vereins AsA entstand die Idee, traumatisierten jungen Flüchtlingen auch die Möglichkeit zu eröffnen, unter professioneller Anleitung ihre Fähigkeiten in Tanz und Gesang zu zeigen.

Zusätzlich zu verschiedenen Auftritten fanden regelmäßige pädagogische Betreuung und monatliche Gruppentreffen statt.

Für das Jahr 2011 sind punktuelle Tanzworkshops in den Schulferien geplant, um so den Einstieg für interessierte Jugendliche an das wöchentliche Tanztraining zu vereinfachen.

Die Umsetzung des Projektes im Jahr 2010 wurde durch die Finanzierung seitens des Sterntaler Bonn e.V. und der UNO–Flüchtlingshilfe sowie durch die Bereitstellung der Tanzräume durch die Ballettschule International Bonn ermöglicht.





"Schwarz auf
weiß" - Film-
projekt

An der Durchführung des Projektes waren außer den 9 Jugendlichen eine Honorarkraft, eine Hauptamtliche Mitarbeiterin und eine ehrenamtliche Fachkraft aus der Filmbranche beteiligt.

Meist wurde in jedem Treffen eine neue Filmtechnik/ filmisches Mittel behandelt, sodass der Kurs es erlaubte, dass die Jugendlichen zunehmend selbstständig ihre eigenen Ideen verwirklichten. Dabei zeigte sich bald, wem welche Rolle am meisten lag und es konnten echte Talente in der Kameraführung und im Schauspiel entdeckt werden.

Auf Wunsch der Teilnehmer hat das Filmteam außerdem einen Theaterbesuch am 29.04. durchgeführt, da vorher unterschiedliche Schauspielformen behandelt wurden. Das **Stück „Zwei Welten“**, welches von Konflikten zwischen Migranten und Deutschen im Stadtteil Bad Godesberg handelt, war ein zusätzlicher Anreiz, sich mit der Integrations-thematik auseinander zu setzen.



"Politik verstehen—Demokratie erleben"

Von Jugendlichen - für Jugendliche ! Unter diesem Motto steht das Projekt "Politik verstehen - Demokratie erleben". Das Ziel dieses Projektes ist Integration durch Partizipation. Dazu wurden 2009/2010 Jugendliche in verschiedenen Einheiten zu sog. „Poli-Coaches“ ausgebildet, indem sie mit Grundlagen des deutschen Politiksystems vertraut gemacht wurden und für sich selbst interessante Themen ausarbeiten konnten.

Im Rahmen des Projektes fanden auch 2010 Veranstaltungen zu Kinder – und Menschenrechten, zum Tag ohne Abschiebungen und zum Weltflüchtlingstag statt.

Wir danken den Gesellschafter für die Förderung des Projektes!

Das Projekt wird auch im Jahr 2011 fortgeführt.

dieGesellschafter.de
IN WAS FÜR EINER GESELLSCHAFT WOLLEN WIR LEBEN?

EINE INITIATIVE DER **AKTION** MENSCH

Kontaktstelle für junge Flüchtlinge
(gefördert durch die Stadt Bonn und den Europäischen
Flüchtlingsfonds EFF)

Im Rahmen unserer Kontaktstelle bieten wir Unterstützung in aufenthaltsrechtlichen Fragen, soziale Hilfestellungen und allgemeinen Alltagsfragen.

2010 hatte der Verein eine durchgehende Betreuungszahl von 86 Jugendlichen im Monat.

Die Arbeit der Geschäftsstelle qualifiziert sich insbesondere durch die unterschiedlichen vertretenden Berufsgruppen und interkulturellen Hintergründen der MitarbeiterInnen:

Carmen Martinez Valdes (Diplom Sozialarbeiterin),

Daniela Pieper (BA Sozialwissenschaften),

Estefania Valdes (BA Mehrsprachige Kommunikation).



Aufgrund ihrer Umzüge mussten uns 2010 die Mitarbeiterinnen

Nina Büttner (BA Soziale Arbeit) und Charo Frensch (BA Politikwissenschaften) verlassen. Wir danken beiden für ihren Einsatz und wünschen alles Gute für die weitere Zukunft!

Im Jahr 2011 begrüßen wir die MitarbeiterInnen auf Honorarbasis:

Tara Winzker, Personaltrainerin

Andy Meiner, DaF-Lehrer

Annett Polk, DaF—Lehrerin und Erlebnispädagogin

Najed Saleh, DaF-Lehrerin

Margaret Macaulay Thiel, Tanzpädagogin

Minalda da Silva,

Projektleiterin B-Stars

Unsere Finanzen 2010

Bei den Finanzen sind wir transparent: in der folgenden Übersicht finden Sie die Einnahmen und Ausgaben des Vereins dargestellt. Der Jahresüberschuss ist durch Projektlaufzeiten über den Jahreswechsel hinaus bedingt. Ausbildung statt Abschiebung e.V. ist ein gutes Beispiel, wie mit geringen Mitteln viel bewirkt werden kann:

Einnahmen	2010	2009
Spenden	7.879,90 €	3.271,95 €
Spenden Aktionen	1.760,20 €	925,00 €
Zuwend. Aktion Mensch	28.620,15 €	13.713,69 €
Zuwend. HdZahnärzte	15.000,00 €	11.240,00 €
Zuwend. HIT-Stiftung	7.050,00 €	0,00 €
Zuwend. t.d.hommes	0,00 €	5.774,00 €
Zuwend. Stadt Bonn	14.100,00 €	4.000,00 €
Zuwend. LVR	8.533,00	0,00 €
Zuwend. Die Grünen	2.000,00 €	1.000,00 €
Zuwend. „Gesellschafter“	0,00 €	3.200,00 €
Zuwend. UNO Flüchtling.	0,00 €	4.800,00 €
Zuwend. Stift.Mitarbeit	0,00 €	9.530,00 €
Zuwend. Sterntaler e.V	2.500,00 €	3.500,00 €
Zuwend. Spendenparl.	1.066,00 €	0,00 €
Zuwend. Wickenden	666,00 €	0,00 €
Mitgliedsbeiträge	1.175,00 €	990,00 €
Sonstige Einnahmen	200,00 €	150,00 €
Erstattung Flüchtlingsrat	1.800,00 €	1.800,00 €
Zinsen	98,39 €	440,86 €
	92.448,64 €	64.777,50 €

Ausgaben	2010	2009
Löhne und Gehälter	53.896,96 €	41.758,32 €
Miete	10.020,00 €	9.960,00 €
Nebenkosten	848,82 €	190,30 €
Reinigung	17,55 €	18,55 €
Versicherungen	1.004,19 €	448,61 €
Fahrtkosten	619,40 €	476,10 €
Verpflegung Nachhilfe	835,07 €	766,26 €
Porto	264,15 €	265,50 €
Telefon/ Internet	905,28 €	816,99 €
Bürobedarf /Möbel	2.196,87 €	2.062,38 €
Fachbücher	419,12 €	171,79 €
Nebenk. Geldverkehr	170,99 €	194,41 €
EDV-Kosten/ Technik	980,50 €	1.447,47 €
Sonstige Kosten	519,94 €	424,03 €
Werbung/ Öffentlichk.	836,51 €	206,19 €
Fotos, Plakate	10,00 €	- €
Mitgliedschaften	282,00 €	282,00 €
Umzug	0,00 €	2.093,24 €
Sonst.Projektausgaben	8.457,55	4.699,86 €
	82.284,90 €	66.282,00 €
Jahresüberschuss/ Verlust	10.163,74 €	-1.504,50 €

Flüchtlingsberatungsstelle – Beratung für Asylsuchende, Geduldete und Flüchtlinge mit humanitärem Aufenthalt

Der Kölner Flüchtlingsrat ist ein unabhängiges Netzwerk von Flüchtlingen, Beratungsstellen, Menschenrechtsorganisationen, Flüchtlingsinitiativen und vielen haupt- und ehrenamtlichen Einzelpersonen. Seit 25 Jahren setzt sich der Kölner Flüchtlingsrat für die Rechte und die Integration von Flüchtlingen ein. Neben der Lobby- und Gremienarbeit bieten wir direkte Einzelfallhilfe und Beratungen für Flüchtlinge an – seit Februar 2008 mit der Einrichtung einer weiteren Flüchtlingsberatungsstelle auch in Bonn.

Für das neue Beratungsangebot in der Friesdorfer Str. 6 kooperiert der Kölner Flüchtlingsrat mit „Ausbildung statt Abschiebung“ e.V.

Die Beratungen finden in einem **streng vertraulichen** Rahmen und auf Wunsch **anonym** statt. In unseren Beratungen sind wir **unabhängig**. Der Charakter der Beratungen ist **ergebnisoffen** - gemeinsam mit den Ratsuchenden entwickeln wir Vorschläge für Problemlösungen; ob diese umgesetzt werden, entscheiden immer die Ratsuchenden selbst. Wir arbeiten vernetzt – wenn möglich, arbeiten wir mit anderen Vertrauenspersonen und Stellen zusammen; zudem knüpfen wir Unterstützungsnetze und vermitteln, falls erforderlich gerne auch an die richtige Stelle weiter. Die Beratungen sind kostenlos. Vor dem Hintergrund dieser Leitprinzipien bieten wir Informationen und Hilfen insbesondere zu

- Aufenthalt und Asylverfahren
- Familiennachzug
- Aktuelle Situation im Herkunftsland
- Arbeitslosengeld I und II, Sozialhilfe, Asylbewerberleistungsgesetz oder anderen sozialen Leistungen
- Zugang zum Arbeitsmarkt, z.B. Arbeitserlaubnis
- Wohnungsangelegenheiten/ Auszug aus Wohnungen

Ihre Ansprechpartnerin in Bonn:

Lina Hüffelmann

0151- 19326154 oder 0221-3382126

hueffelmann@koelner-fluechtlingsrat.de

Sprechzeiten Montag: 9-12 Uhr

Donnerstag: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr

sowie nach Vereinbarung





Stabstelle Integration
der Stadt Bonn



Stadt Bonn

Europäischen
Flüchtlingsfonds EFF

terre des hommes Hilfe für Kinder in Not



Robert Bosch **Stiftung**



Stiftung Hilfswerk
Deutscher Zahnärzte



So können Sie helfen:

- werden Sie Mitglied!
- Engagieren Sie sich als EhrenamtlicheR
- Stellen Sie Ausbildungs- und Praktikumsplätze zur Verfügung
- Unterstützen Sie unsere Arbeit als SpenderIn
- Rufen Sie eine Spendenaktion ins Leben
- Helfen Sie uns bei der Präsentation unserer Arbeit mit Infoständen in Bonn und Umgebung

Spendenkonto 62356
Ausbildung statt Abschiebung e.V.
Sparkasse KölnBonn BLZ 370 501 98



Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V.
Vorstand P. Karl Oerder, Karin Ahrens
Friesdorfer Str. 6 53173 Bonn
Tel.: 0228 / 969 18 16 Fax: 0228 / 965 92 83
Mobil: 0178 / 688 56 32
Email: geschaeftsstelle@asa-bonn.org
www.asa-bonn.org

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 13.00 bis 19.00 Uhr